BUGATTI SETZT PRODUKTION AUS — SCHLIESSUNG DES ATELIERS IN MOLSHEIM

Präsident Stephan Winkelmann dankt Mitarbeitern und Helfern

Bugatti pausiert die Produktion seiner Hypersportwagen in Molsheim ab heute, dem 20. März 2020. Die verschiedenen notwendigen Verordnungen der europäischen Regierungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie machen es unter anderem unmöglich, die Zulieferkette von Produktions- und Ersatzteilen aufrecht zu halten.
Generell möglichst zu Hause bleiben

2025 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

gute Händehygiene praktizieren sich an die Husten- und Niesregeln halten aufs Händeschütteln verzichten sich möglichst wenig ins Gesicht fassen Abstand halten von Menschen, die sichtbar an einer Atemwegserkrankung leiden Generell möglichst zu Hause bleiben

Stephan Winkelmann dankt allen Bugatti-Mitarbeitern, die mit großem Engagement und viel Leidenschaft in den vergangenen Wochen und Monaten trotz der Corona-Krise außergewöhnliche Fahrzeuge entwickelt, gebaut oder vertrieben haben. Besonders dankt er den medizinischen Hilfskräften, die in allen Regionen, vor allem im französischen Grand-Est, Außergewöhnliches leisten und wahre Helden sind.

„Wir werden die Situation in Frankreich, Deutschland und der Welt in den nächsten Tagen und Wochen weiter genau beobachten, um schnell auf Veränderungen reagieren zu können. Sobald es die Situation zulässt, werden alle Mitarbeiter an ihre gewohnten Arbeitsplätze zurückkehren. Bis dahin wünsche ich allen Mitarbeitern und Bugatti-Enthusiasten, dass sie gesund bleiben“, schließt Stephan Winkelmann.